

Botschaft zum Budget 2026 und Kredit Fenster- und Türenersatz Stachholz

Urnenabstimmung von Sonntag, 30. November 2025

Orientierungsanlass mit Informationstischen zu allen Abstimmungsvorlagen
am Samstag, 15. November 2025, 10–12 Uhr, im Singsaal Stachholz

Urnenabstimmung der Primarschulgemeinde Arbon

Inhalt	Seite
1. Einleitung	4
1.1 Vorwort	4
1.2 Rahmenbedingungen	5
1.3 Entwicklung der Schülerzahlen und Klassen	6
2. Steuerfuss	7
3. Budget	7
3.1 Gesamtergebnis	7
3.2 Antrag der Primarschulbehörde	7
4. Finanzplan	8
5. Auswertungen zum Budget	10
5.1 Gestufte Erfolgsrechnung	10
5.2 Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	11
5.3 Erläuterungen zum Budget	12
5.4 Investitionsrechnung	18
6. Anhänge zum Budget	19
6.1 Rechnungsabgrenzung Beitragsleistungen	19
6.2 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2	19
6.3 Hinweise	20
7. Kredit Fenster- und Türenersatz Stacherholz	21
7.1 Ausgangslage	21
7.2 Terminplan	21
7.3 Kostenübersicht	22
7.4 Antrag der Primarschulbehörde	22
8. Adressübersicht	23

1. Einleitung

1.1 Vorwort

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit dieser Budgetbotschaft stellen wir Ihnen unsere Überlegungen und Planungen für das Jahr 2026 vor.

Die erfreuliche Entwicklung bei der Stellenbesetzung von Lehrpersonen hat es uns ermöglicht, ab dem Schuljahr 2025/26 drei zusätzliche Mittelstufenklassen zu eröffnen. Damit konnte ein Teil unseres Ziels, die Klassengrößen zu verkleinern, bereits umgesetzt werden. Diese wichtige Investition in die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler ist mit zusätzlichen Kosten verbunden, die im Budget 2025 noch nicht in diesem Umfang berücksichtigt wurden. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren wir von lediglich einer zusätzlichen Klasse ausgegangen.

Für das Budgetjahr 2026 ergibt sich deshalb ein Aufwandüberschuss: Einnahmen von 22'765'513 Franken stehen Ausgaben von 23'436'929 Franken gegenüber. Das Defizit beläuft sich somit auf 671'416 Franken bzw. rund drei Prozent des Gesamtvolumens.

Trotz steigender Kosten lehnt die Primarschulbehörde Sparmassnahmen zulasten der Schülerinnen und Schüler weiterhin ab. Unser Ziel ist und bleibt es, den Kindern optimale Lernchancen zu bieten – und gleichzeitig ein gesundes, motivierendes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden zu sichern. Um das Budget dennoch zu entlasten, haben wir auf verschiedene Projekte im Bereich Liegenschaften sowie auf Ausgaben verzichtet, die den Unterricht nicht unmittelbar betreffen. So konnten die Aufwendungen um über 650'000 Franken gesenkt werden. Einige dieser zurückgestellten Vorhaben werden jedoch in künftigen Budgets erneut aufgenommen werden müssen.

Der Finanzplan 2027–2031 zeigt auf, welche finanziellen Folgen das anhaltende Schülerwachstum, die Entwicklung der Steuerkraft, die geplanten Bauprojekte und insbesondere der geplante Kauf der Schulanlage Reben 4 im Jahr 2028 mit sich bringen. Eine Finanzierung aus Eigenmitteln ist unter den heutigen Bedingungen nicht realistisch. Der wachsende Bedarf an Fremdkapital führt zu steigenden Zinslasten, negativen Ergebnissen und somit zu einer Überschuldung. Am Ende des Finanzplanhorizonts wäre das Eigenkapital ohne Steuerfusserhöhung weitgehend aufgebraucht.

Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv mit der Entwicklung der Primarschulgemeinde Arbon auseinanderzusetzen und an der bevorstehenden Urnenabstimmung mitzuwirken. Besuchen Sie zudem unseren öffentlichen Informationsanlass am 15. November 2025 im Singsaal Stacherholz. Gemeinsam können wir die Zukunft der Arboner Primarschulkinder positiv gestalten.

Für die Primarschulgemeinde Arbon

Regina Hiller
Präsidentin

Susan Buff
Leitung zentrale Dienste

Aufwendungen

Im Budget 2026 werden die zusätzlichen drei Mittelstufenklassen abgebildet, die seit Sommer 2025 bestehen, sowie eine weitere Kindergartenklasse an der Brühlstrasse 36 ab Sommer 2026. Auch bei den Schulliegenschaften fallen wieder Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an. Dazu gehören vor allem die zweite, grössere Etappe beim Ersatz der Leuchtmittel und Erneuerungsarbeiten in den Aussenbereichen. Diese Investitionen sind zwar mit höheren Kosten verbunden, bleiben jedoch einmalige Ausgaben.

Ertragslage

In den letzten Jahren wurde der Steuerertrag immer wieder durch ausserordentliche Effekte positiv beeinflusst. Laut Auskunft der Stadt Arbon ist ein solcher Effekt auch für das Steuerjahr 2025 zu erwarten. Diese Sondereffekte beruhen jeweils auf Vorgängen aus früheren Jahren oder der laufenden Steuerperiode und können im Voraus nicht eingeplant werden. Erfreulich ist jedoch, dass die Steuerkraft auch ohne diese Einmaleffekte eine steigende Tendenz zeigt.

Für das Fiskalbudget 2026 haben wir die Zahlen der politischen Gemeinde Arbon übernommen. Für unseren Gemeindeteil ergibt sich eine Steuerkraft von 25,486 Mio. Franken. Das entspricht rund 0,35 Mio. Franken Mehreinnahmen oder einem Zuwachs von etwa 0,13 Prozent gegenüber der Rechnung 2024. Verglichen mit dem Budget 2025 bedeutet dies eine Steigerung der Steuerkraft um 4,26 Prozent. Mit der wachsenden Steuerkraft vor Ort und gleichzeitig steigenden Schülerzahlen sinken jedoch die Beiträge des Kantons.

Investitionen

Im IT-Erneuerungszyklus 2026 ist unter anderem der Ersatz des Zentralservers sowie der Visualizer im Schulhaus Seegarten vorgesehen. Weitere Anschaffungen betreffen die Notebooks der Lehrpersonen im Bergli und die iPads in allen Schuleinheiten.

Im Bereich Liegenschaften ist der Restbetrag für den Umbau der Zahnarztpraxis Stacherholz eingestellt und die Umgebungsarbeiten beim Kindergarten an der Brühlstrasse 36.



1.3 Entwicklung der Schülerzahlen und Klassen

Mit der Eröffnung von drei neuen Mittelstufenklassen im Sommer 2025 konnten die Rahmenbedingungen für den Unterricht deutlich verbessert werden. Gleichzeitig verschärft sich jedoch die Raumsituation: Trotz erfreulicher Entwicklung bei den durchschnittlichen Klassengrößen bestehen zwischen den einzelnen Klassen nach wie vor grosse Unterschiede.

Derzeit besuchen rund 250 Kinder 14 Kindergartenklassen mit einem Schnitt von 18 Kindern pro Klasse. Auf der Primarstufe werden zum Budgetstichtag 825 Kinder in 41 Klassen unterrichtet, drei davon sind Einschulungsklassen. Für die 38 Regelklassen ergibt sich damit ein Schnitt von 21 Kindern pro Klasse.

Ab dem Schuljahr 2026/27 soll im umgebauten 1. Obergeschoss an der Brühlstrasse 36 eine zusätzliche Kindergartenklasse eröffnet werden. Auch dann rechnen wir wieder mit rund 18 Kindern pro Klasse. Zudem ist vorgesehen, im Frühjahr 2026 mit dem Bau des Doppelkindergartens an der Gotthelfstrasse zu starten. Damit lässt sich die Zielgrösse von 18 Kindern pro Kindergartenklasse auch langfristig sichern.

Je nach Entwicklung der Schülerzahlen könnte noch vor dem Bezug des neuen Schulhauses Städtli eine weitere Primarklasse eröffnet werden. Für diese stünde nach Fertigstellung des Doppelkindergartens an der Gotthelfstrasse die ehemalige Zahnarztpraxis Stacherholz zur Verfügung.

Die in den letzten Jahren zusätzlich eröffneten Klassen beanspruchen die bestehenden Räume stark und verlangen von Lehrpersonen und Schulleitungen viel Flexibilität und Kreativität. Es fehlen Fachzimmer, Gruppenräume, Büros und Mehrzweckräume. Auch die schulergänzende Betreuung stösst bei einzelnen Modulen an ihre Grenzen und führt Wartelisten, ebenso fehlt es an Sporthallenkapazitäten.

Spätestens ab dem Schuljahr 2029/30 sollen die neuen Unterrichtsräume im Schulhaus Städtli genutzt werden können. Bis dahin werden die Lehrpersonen in den zum Teil sehr grossen Klassen durch Assistenzpersonal und Teamteaching unterstützt.

Weitere Informationen

Wir freuen uns, Sie am öffentlichen Orientierungsanlass vom Samstag, 15. November 2025, von 10 bis 12 Uhr im Singsaal Stacherholz persönlich begrüssen zu dürfen und werden Ihnen dort die beiden Abstimmungsvorlagen an Informationstischen präsentieren.

Farbenfrohe Einblicke in unseren Schulalltag und weiterführende Informationen erhalten Sie laufend auf unserer Webseite www.psgarbon.ch.

2. Steuerfuss

Ausgangslage

Die Grundlage für die Empfehlung zum Steuerfuss bildet der Finanzplan unter Punkt 4. Dieser zeigt auf, wie sich die finanzielle Lage auf Basis von anzunehmenden Parametern voraussichtlich entwickeln wird. Die Schulbehörde hat sich mit der Thematik der Steuerfussentwicklung intensiv auseinandergesetzt. Auf Grund des Finanzplanes ist eine detaillierte Prognose gemäss heutigem Wissensstand möglich. Zum heutigen Zeitpunkt und mit den bekannten Parametern weisen wir mittelfristig einen notwendigen Steuerfuss von bis zu 75 Prozent aus.

Empfehlung

Das prognostizierte Wachstum und der Kauf der Liegenschaft «Reben 4» im Jahr 2028 werden mit dem aktuellen Steuerfuss aus eigener Kraft längerfristig nicht finanzierbar sein. Die Fremdverschuldung wird weiter ansteigen und das Eigenkapital aufgebraucht. Eine Steuerfusserhöhung per 1. Januar 2025 hat das Stimmvolk am 9. Juni 2024 an der Urne bereits abgelehnt. Im Rahmen des Budgets 2026 wird noch kein erneuter Antrag gestellt, da noch genügend frei verwendbares Eigenkapital vorhanden ist. Jedoch wird die Entwicklung weiterhin aufmerksam beobachtet und halbjährlich neu beurteilt.

3. Budget

3.1 Gesamtergebnis

Erfolgsrechnung 2026

Aufwand	23'436'929 Franken
Ertrag	<u>22'765'513 Franken</u>
Ergebnis/Aufwandüberschuss	<u><u>671'416 Franken</u></u>

Investitionsrechnung 2026

Erneuerung IT-Infrastruktur	100'420 Franken
Schulliegenschaften	<u>312'000 Franken</u>
Nettoaufwendungen	<u><u>412'420 Franken</u></u>

3.2 Antrag der Primarschulbehörde

Die Schulbehörde beantragt Ihnen einstimmig, dem vorliegenden Budget 2026 sowie der Investitionsrechnung 2026 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 68 Prozent zuzustimmen.

Arbon, 24. September 2025
Für die Primarschulgemeinde Arbon

Regina Hiller
Präsidentin

Susan Buff
Leitung zentrale Dienste

Erfolgsrechnung	Rechnung		Budget		Finanzplan				
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
<i>Betrieblicher Aufwand</i>									
30 Personalaufwand	1	15'891	16'377	17'141	17'447	18'117	19'082	19'471	19'637
31 Sachaufwand	2	2'726	3'397	2'959	2'984	3'164	3'198	3'235	3'261
33 Abschreibungen	3	1'863	1'967	2'287	2'406	2'657	2'726	2'722	2'671
35 Einlagen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand		501	513	507	507	507	507	507	507
39 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Betrieblicher Ertrag</i>									
40 Fiskalertrag		17'309	16'622	17'331	17'846	18'240	18'643	19'055	19'476
42 Entgelte	4	909	1'044	1'125	1'125	1'341	1'599	1'495	1'349
43 Verschiedene Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag	5	3'858	4'916	4'120	4'059	4'094	4'176	4'234	4'295
49 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>		1'096	328	-319	-314	-769	-1'095	-1'152	-957
34 Finanzaufwand	6	398	512	542	659	703	977	1'037	1'037
44 Finanzertrag		65	25	25	25	25	25	25	25
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>		-333	-486	-518	-635	-679	-952	-1'012	-1'012
Operatives Ergebnis		763	-159	-837	-949	-1'448	-2'047	-2'164	-1'969
38 Ausserordentlicher Aufwand		0	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	7	164	89	166	166	166	166	166	166
Abschreibung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>		164	89	166	166	166	166	166	166
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		927	-70	-671	-783	-1'282	-1'881	-1'999	-1'804
in Steuerprozenten		3.7 %	-0.3 %	-2.6 %	-3.0 %	-4.8 %	-6.9 %	-7.2 %	-6.3 %
Investitionsrechnung									
	Rechnung		Budget		Finanzplan				
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Ausgaben		0	7'273	3'716	756	14'671	2'621	200	169
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestition		0	7'273	3'716	756	14'671	2'621	200	169

Bemerkungen

- 1 Ab Schuljahr 2025/26 drei neue Mittelstufenklassen, ab Schuljahr 2026/27 ein zusätzlicher Kindergarten an der Brühlstrasse 36 und ab Schuljahr 2027/28 ein weiterer Kindergarten an der Gotthelfstrasse. Ab 2028 haben wir mit einer Schulleitung, Hauswart- und SEB-Personal und unterrichtendem Personal für das neue Schulhaus Städtli gerechnet.
- 2 Mit jährlich zusätzlichen Klassen steigen die Sachkosten. Ab 2028 kommen Kosten für das neue Schulhaus Städtli dazu.
- 3 Mit Fertigstellung der geplanten Sanierung der ABC-Halle, dem Umbau der Zahnarztpraxis im Stacherholz zu Unterrichtsräumen und dem zusätzlichen Kindergarten an der Brühlstrasse 36 steigt der Abschreibungsbedarf ab 2026. Ab 2027 ist der neue Doppelkindergarten Gotthelf berücksichtigt, und ab 2028 weisen wir zusätzlichen Abschreibungsbedarf für den Kauf der Schulanlage Reben 4 (Schulhaus Städtli) aus.
- 4 Wir rechnen ab 2028 mit einem Angebot der Schuler ergänzenden Betreuung im neuen Schulhaus Städtli. Zudem gehen wir davon aus, dass wir bis Sommer 2030 Räumlichkeiten im neuen Schulhaus an die SSG Arbon vermieten werden.
- 5 Kantonalen Finanz- und Lastenausgleich auf Basis Entwicklung Steuerkraft und Schülerzahlen, bereinigt um die zu erwartende Teuerung bei der Besoldung der Lehrpersonen.
- 6 Geplante Investitionsausgaben müssen bei gleichbleibendem Steuerfuss mehrheitlich über Fremdgelder finanziert werden.
- 7 Die Vorfinanzierungen werden in den Gebrauch überführt und linear über die gesamte Nutzungsdauer als ausserordentlicher Ertrag aufgelöst.

Bilanz per 31.12.	Rechnung	Budget		Finanzplan					
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Verwaltungsvermögen (14)		35'323	40'629	42'057	40'407	52'421	52'317	49'794	47'292
langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)	A	34'280	41'450	43'950	43'950	57'450	59'250	59'250	59'250
Eigenkapital (29)	B	10'261	10'102	9'265	8'316	6'869	4'822	2'658	688
davon Fonds/Vorfinanzierungen (291/293)		5'060	4'971	4'805	4'640	4'474	4'309	4'143	3'977
davon restliches EK (292/296/298/2999)		4'274	5'201	5'131	4'460	3'677	2'395	513	-1'485
davon Jahresergebnis (2990)		927	-70	-671	-783	-1'282	-1'881	-1'999	-1'804

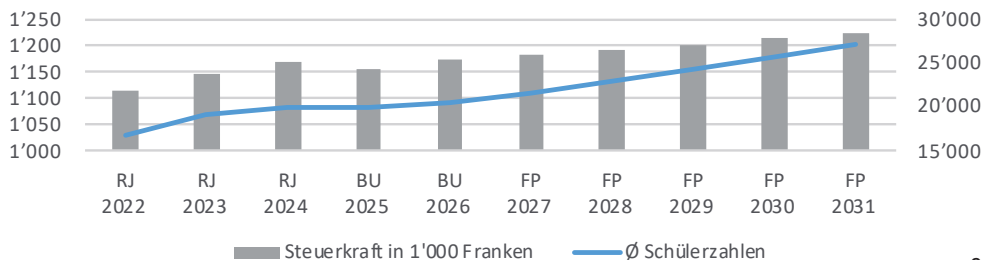
Parameter	Rechnung	Budget		Finanzplan					
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Steuerkraft (einfache Steuer)		25'135	24'445	25'486	26'052	26'630	27'221	27'826	28'443
Veränderung Steuerkraft	C		-2.7 %	4.3 %	2.2 %	2.2 %	2.2 %	2.2 %	2.2 %
Steuerfuss effektiv		68 %	68 %	68 %	68 %	68 %	68 %	68 %	68 %
Steuerfuss notwendig	D	64 %	68 %	71 %	71 %	73 %	75 %	75 %	74 %
Lohnanpassung Verwaltungspersonal					0.8 %	0.8 %	0.8 %	0.8 %	0.8 %
Lohnanpassung Lehrpersonal					1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
Teuerung Sachaufwand					0.5 %	0.5 %	0.6 %	0.7 %	0.8 %
Kapitalkosten (Zinssatz)				1.4 %	1.5 %	1.6 %	1.7 %	1.8 %	1.8 %
Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)	E	1'084	1'080	1'090	1'112	1'134	1'157	1'180	1'203

Kennzahlen	Rechnung	Budget		Finanzplan					
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Eigenkapitalquote (zu operativem Aufwand)		48.0 %	44.4 %	39.5 %	34.6 %	27.3 %	18.2 %	9.9 %	2.5 %
Nettoverschuldungsquotient	A	124.0 %	150.2 %	161.2 %	154.2 %	214.5 %	218.7 %	212.4 %	205.6 %
Zinsbelastungsanteil		1.7 %	2.2 %	2.3 %	2.8 %	2.9 %	3.9 %	4.1 %	4.1 %
Zinsbelastungsrisiko		7.7 %	9.2 %	9.7 %	9.5 %	12.1 %	12.1 %	11.9 %	11.8 %
Aufwanddeckung				96.4 %	96.0 %	94.2 %	92.3 %	92.0 %	92.7 %

Bemerkungen

- A Die laufenden und geplanten Investitionen werden mehrheitlich durch Fremdgelder finanziert.
- B Bei gleichbleibendem Steuerfuss ist das Eigenkapital bis zum Ende des Finanzplanhorizonts aufgebraucht.
- C Wir rechnen für unseren Steuerkreis mit einer jährlichen Zunahme der Steuerkraft um 2,22 Prozent, was der durchschnittlichen Entwicklung der letzten 5 Jahre entspricht.
- D Der notwendige Steuerfuss kommt mittelfristig bei 75 Prozent und längerfristig bei 74 Prozent zu liegen.
- E Wir rechnen mit einem stabilen Schülerwachstum von 2 Prozent gemäss der letzten Schulraumplanung.

Entwicklung Ø Schülerzahlen und Steuerkraft



5. Auswertungen zum Budget

5.1 Gestufte Erfolgsrechnung

in Franken

Nr. Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	17'141'418		16'376'580		15'891'289	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'959'098		3'397'352		2'725'646	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'287'271		1'966'829		1'862'540	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 Transferaufwand	506'813		513'494		500'646	
39 Interne Verrechnungen						
Total Betrieblicher Aufwand	22'894'600		22'254'255		20'980'120	
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag		17'330'550		16'622'300		17'308'603
42 Entgelte		1'124'580		1'043'947		909'486
43 Verschiedene Erträge						
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 Transferertrag		4'120'242		4'915'516		3'857'807
49 Interne Verrechnungen						
Total Betrieblicher Ertrag		22'575'372		22'581'763		22'075'896
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	22'894'600	22'575'372	22'254'255	22'581'763	20'980'120	22'075'896
Nettoergebnis		319'228		327'508		1'095'776
34 Finanzaufwand	542'330		511'710		397'853	
44 Finanzertrag		24'565		25'221		64'866
Ergebnis aus Finanzierung		517'765		486'489		332'988
OPERATIVES ERGEBNIS	23'436'929	22'599'937	22'765'965	22'606'984	21'377'973	22'140'761
Nettoergebnis		836'992		158'981		762'789
38 Ausserordentlicher Aufwand					926'519	
48 Ausserordentlicher Ertrag		165'576		89'233		163'730
Ausserordentliches Ergebnis		165'576		89'233	926'519	163'730
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	23'436'929	22'765'513	22'765'965	22'696'217	22'304'491	22'304'491
Erfolg		671'416		69'748		

Budgetbeträge sind gerundet, daraus können kleine Differenzen im Total resultieren.

Nr.	Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	23'436'929	22'765'513	22'765'964	22'696'216	22'304'491	22'304'491
	Ergebnis		671'416		69'748		
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	55'200		59'750		56'891	
0110	Legislative	55'200		59'750		56'891	
2	BILDUNG	22'612'719	1'791'206	21'935'454	1'698'903	21'668'615	1'565'962
2110	Kindergarten	3'185'446	86'076	3'091'655	53'504	3'112'697	86'123
2118	Vorschulische Förderung	151'300	147'800	150'000	150'000	78'550	59'750
2120	Primarstufe	10'645'072	272'044	10'126'182	363'869	9'645'631	307'686
2170	Schulliegenschaften	4'415'654	179'106	4'570'358	110'534	5'079'213	234'292
2180	Schulergänzende Betreuung	1'452'498	1'100'850	1'334'780	1'015'496	1'262'509	872'841
2190	Schulbehörde und -verwaltung	1'316'193	5'330	1'265'615	5'500	1'246'092	5'270
2191	Schulleitung	812'595		805'700		705'824	
2192	Schulsozialarbeit, Schulsozialpädagogik	509'410		471'900		434'755	
2193	Schülertransporte	102'700		99'094		90'379	
2194	Schulbibliothek	21'850		20'170		12'965	
4	GESUNDHEIT	82'160		83'250		73'364	
4330	Schulgesundheitsdienst	82'160		83'250		73'364	
5	SOZIALE SICHERHEIT	8'570		10'600		10'247	
5330	Leistungen an Pensionierte	8'570		10'600		10'247	
9	FINANZEN UND STEUERN	678'280	20'974'307	676'910	20'997'313	495'374	20'738'530
9100	Steuern	130'000	17'330'550	159'200	16'622'300	94'166	17'308'603
9300	Finanz- und Lastenausgleich		3'012'642		3'701'993		2'896'682
9500	Ertragsanteile übrige		600'000		650'000		499'699
9610	Zinsen	547'330	15'015	516'710	15'020	400'164	25'469
9690	Finanzvermögen n.a.g.	950		1'000		1'044	
9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		16'100		8'000		8'077
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge						

Budgetbeträge sind gerundet, daraus können kleine Differenzen im Total resultieren.

5.3 Erläuterungen zum Budget

Strategisch relevante Ausgaben sowie grössere Unterhalts- und Anschaffungskosten werden in der Botschaft ausgeführt. Die detaillierten Zahlen finden Sie auf unserer Webseite www.psgarbon.ch.

Generell

301/302 **Löhne Verwaltungs- und Lehrpersonal**

Gemäss kantonaler Empfehlung rechnen wir mit einem Zuwachs der aktuellen Lohnsumme von durchschnittlich 1,0 Prozent für die gesetzlich geregelten Stufenanstiege des Lehrpersonals und den Erfahrungsanstieg beim Verwaltungspersonal.

Mit Umsetzung des neuen Förderkonzepts wurden mehr Lektionen gesprochen und neue Fachbereiche wie die Schulsozialpädagogik und die Medienpädagogik eingeführt.

305 **Arbeitgeberbeiträge**

Im Herbst 2024 hat unser bisheriger Krankentaggeldversicherer eine Prämienhöhung (Sanierung per 01.01.2025) angekündigt. Der Prämienatz sollte bei gleichbleibenden Leistungen von 1,84 Prozent auf 3,21 Prozent angehoben werden. Es wurden verschiedene Anbieter verglichen und der Versicherer gewechselt. Der Prämienatz beträgt neu 2,32 Prozent und liegt somit immer noch deutlich über dem von Rechnung 2024 und Budget 2025.

Funktionale Gliederung mit Kontogruppe zweistellig

0110 Legislative

31 Kosten für die externe Rechnungsprüfung und Sitzungsgelder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Zudem werden hier die Inserate- und Druckkosten für die Abstimmungsvorlagen verbucht.

Für das Kalenderjahr 2026 planen wir insgesamt drei Urnengänge: Baukredit Doppelkindergarten Gotthelfstrasse, Rechnung 2025 und Budget 2027.

36 Anteilsmässige Kosten an die politische Gemeinde für Aufwendungen des Abstimmungsbüros und den Versand der Unterlagen inklusive Rückfrankatur.

2110 Kindergarten

30 Ab Schuljahr 2026/27 wird eine zusätzliche Kindergartenklasse an der Brühlstrasse 36 eröffnet. Gesamthaft führen wir dann 15 Kindergärten in Arbon.

Die Räumlichkeiten der Zahnarztpraxis Stacherholz werden bis Anfang 2026 zu ei-

nem Kindergarten umgebaut, um die Kindergartenkinder der Gotthelfstrasse während der Bauzeit des neuen Doppelkindergartens zu beschulen.

- 31 Der budgetierte Sachaufwand basiert auf den zu erwartenden Schülerzahlen und der Anzahl Kindergärten. Geplante Projektstage und Veranstaltungen sind im Budget berücksichtigt.

Aktuell werden zwei Kindergartenkinder mit Sonderschulstatus integrativ beschult. Die entsprechenden Personalkosten und Kantonsbeiträge werden im Budget 2026 für das ganze Jahr ausgewiesen.

2118 **Vorschulische Förderung**

Zur Einführung des selektiven Obligatoriums der vorschulischen Sprachförderung wurde ab 2024 der Kontenplan mit der Funktion 2118 ergänzt.

- 31 Entschädigung der Leistungserbringer für die vorschulische Sprachförderung gemäss vereinbarter Platzzahl von schätzungsweise 50 Kindern. Für nicht beanspruchte Plätze werden gemäss kantonaler Empfehlung für das 1. Schulsemester Entschädigungen entrichtet.

- 46 Kantonsentschädigung für das neue selektive Obligatorium

2120 **Primarstufe**

- 30 Zum Schuljahresstart 2025/26 haben wir drei Mittelstufenklassen eröffnet, zwei davon im Seegarten, eine im Stacherholz.

Die Lektionen gemäss überarbeitetem Förderkonzept, gültig seit 01.08.2023, kommen nun vollumfänglich zum Tragen, da alle Stellen besetzt werden konnten. Für Teambildungsanlässe und Weiterbildungen in den einzelnen Schulhäusern wurden die Budgeteingaben moderat erhöht.

- 31 Der budgetierte Betrag basiert auf den zu erwartenden Schüler- und Klassenzahlen. Für das 10-Jahr-Jubiläum der Schuleinheit Seegarten wurden die Projektstage «Zirkus» im Budget berücksichtigt.

- 33 Investitionen gemäss Erneuerungszyklus in der Informatikinfrastruktur lassen die Abschreibungskosten auf Primarstufe ansteigen.

- 42 Das traditionelle freiwillige Sommerlager in Ladir wird auch 2026 stattfinden.

46 Auf der Primarstufe werden im Schuljahr 2025/26 vier Schülerinnen und ein Schüler integrativ sonderbeschult (InS). Die Direktzahlung des Kantons für diese Beschulungen werden als Ertrag verbucht und wurden für das gesamte Kalenderjahr gerechnet.

2170 Liegenschaften

30 Bis zur Fertigstellung der ABC-Halle im Sommer 2026 rechnen wir mit einer Fachperson Reinigung weniger. Für den zusätzlichen Kindergarten an der Brühlstrasse 36 wird ab Schuljahr 2026/27 eine zusätzliche Reinigungskraft mit etwa 20 Stellenprozenten angestellt.

31 Mietkosten für die neue SEB Bergli an der Rebenstrasse 38 mit rund 1'900 Franken pro Monat sind berücksichtigt. Wir rechnen mit gleichbleibenden Energie- und Netznutzungskosten. Beim Vertriebs- und Verbrauchsmaterial gehen wir von einer Teuerung von 2 Prozent aus.

Grundstücke

Auf dem Pausenplatz Stacherholz werden die Fallschutzmatten erneuert und die Parkierordnung für Velos erweitert. Der Hügel auf dem Spielplatz der Bergliwiese wird entfernt, da die durchführende Betonröhre nicht mehr zulässig ist. Ein Teil der Kirschlorbeerhecke wird entfernt und der Bereich zusammen mit Schulklassen neu bepflanzt. Die Holzumrandung am Sandkasten im Seegarten muss erneuert werden. Im Kindergarten Waagstrasse muss das Wasserspiel repariert werden. Bei allen Spielplätzen sind allfällige Reparaturen aus den Spielplatzkontrollen eingeplant.

Gebäude

Beleuchtung Leuchtmittel mit hohem Energieverbrauch wurden verboten und können nicht mehr gekauft werden. Ersatzbeschaffungen alter Beleuchtungsmittel sind nicht mehr möglich. In einer ersten Etappe wurden bereits einige Beleuchtungskörper ersetzt oder umgebaut. Das etappierte Vorgehen wird fortgesetzt und verursacht im Budgetjahr Kosten von knapp 200'000 Franken, verteilt über alle drei Schuleinheiten.

Stacherholz Auf dem Schulcampus Stacherholz wurden 2025 im Trakt A und Trakt C die Garderobenbänke ersetzt, 2026 folgt der Trakt B. Die Bibliothek wird mit innenliegenden Stoffstoren als sommerlicher Hitze- und Blendschutz ergänzt. Die Abluftführung in der Küche wird optimiert.

- Bergli Im Bergli sind nur kleinere Projekte vorgesehen. So ist beispielsweise im Kindergarten Römerstrasse ein neuer Einbauschränk geplant, und im Kindergarten Waldegg sollen Schienen und Vorhänge montiert werden. In der Sämtishalle werden die Garderoben bei den Klassenzimmern erweitert und das renovierte Zimmer U12 mit einer elektronischen Wandtafel ausgestattet.
- Seegarten Im Kindergarten an der Weststrasse muss die Garderobe erneuert werden, und im Schulhaus werden in den TW-Räumen zusätzliche Steckdosen angebracht.
- 33 Mit Abschluss der laufenden Bauprojekte steigen die Abschreibungskosten. Die Kosten werden aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.
- 42–46 Wir verkaufen unseren Energieüberschuss der PV-Anlagen Stacherholz und Seegarten an die Firma Repower AG und rechnen mit jährlichen Einnahmen von knapp 7'000 Franken.
- 48 Vom Ertragsüberschuss der vergangenen Rechnungsjahre wurden rund 5,2 Mio. Franken in die Vorfinanzierung von Bauprojekten und baulichen Massnahmen eingelegt. Mit Abschluss der jeweiligen Bauprojekte werden die Vorfinanzierungen in den Gebrauch überführt und linear über die gesamte Nutzungsdauer als ausserordentlicher Ertrag aufgelöst.

2180 Schulergängende Betreuung

- 30 Die Personalkosten wurden auf Basis der aktuellen Personaleinsatzplanung im Schuljahr 2025/26 gerechnet. Mit dem Umzug der SEB Bergli in neue Räumlichkeiten konnten die Platzzahlen erhöht werden. Dies führt zu höheren Personalkosten (Betreuung und Küche).
Beim Mittagsmodul weisen wir aktuell eine durchschnittliche Belegungsquote von etwa 84 Prozent aus (150 Plätze), wobei am Dienstag das Modul zu 99,4 Prozent belegt ist. Das Morgenmodul mit 105 Plätzen liegt bei einer durchschnittlichen Belegungsquote von 56 Prozent, die Nachmittage bei knapp 62 Prozent. Die Belegungsquoten variieren je Wochentag stark, sind jedoch durchgehend steigend.
- 31 Für die Verpflegung werden pro Platz und Tag 7.50 Franken veranschlagt. Kleinere Anschaffungen und Unterhaltskosten für die Kücheninfrastruktur wurden berücksichtigt. Im Budgetjahr 2026 feiert die SEB Seegarten ihr 10-Jahr-Jubiläum. Die bestehende Softwarelösung soll durch Escola abgelöst werden.

- 42 Auch mit dem neuen Betreuungsgutschriftensystem der Stadt Arbon und dem angepassten SEB-Reglement, gültig seit August 2024, werden weiterhin nicht die Vollkosten verrechnet, dies als bewusster Entscheid der Primarschulbehörde zu Gunsten des SEB-Angebots und zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gemäss aktueller Belegungsquote rechnen wir mit steigenden Elternbeiträgen und gleichbleibenden Subventionsbeiträgen der Stadt Arbon.
- 2190 Schulbehörde und -verwaltung**
30 Die Schulverwaltung ist zuständig für die zentrale Schüleradministration von knapp 1'100 Kindern. Mit steigenden Mitarbeiterzahlen mussten die Kosten für Personalanlässe, Weiterbildungen und sonstige Personalaufwendungen angepasst werden. Die Behördentätigkeit im Ressort Liegenschaften ist mit den laufenden und künftigen Bauprojekten sehr zeitintensiv. Seit Kalenderjahr 2025 wird dieses Ressort mit einem kleinen Pensum von 20 Stellenprozenten entschädigt.
- 36 Die budgetierten Bezugsprovisionen des Steueramts Arbon für die Steuereinnahmen werden mit knapp 290'000 Franken veranschlagt.
Die Primarschulgemeinde Arbon spricht jährlich wiederkehrende Beiträge an verschiedene Arboner Institutionen und Vereine.
- 2191 Schulleitung**
30–31 Die Schulleitungen und Sekretariate sind, unter anderem gemessen am steigenden Arbeitsvolumen auf Grund des Schülerwachstums, steigenden Mitarbeiterzahlen und dem erhöhten Aufwand bei der Personalsuche infolge Lehrpersonenmangel, in allen Standorten unterdotiert. Die Sekretariatspensen wurden ab Schuljahr 2024/25 bereits um je 10 Stellenprozent erhöht. Ab Schuljahr 2025/26 sind zusätzlich 40 Stellenprozent für Schulleitungsstellvertretungspensen besetzt worden.
- 2192 Schulsozialarbeit, Schulsozialpädagogik**
30 Die Erweiterung der Fachschaft gemäss Förderkonzept wurde ab Herbst 2024 vollständig umgesetzt und somit das Gesamtpensum der Funktion 2192 um 260 Stellenprozent erhöht. Die neuen Mitarbeitenden besuchen schulspezifische Weiterbildungen.
- 31 Die Büroräumlichkeiten müssen teilweise noch mit zusätzlichem oder neuem Mobiliar ergänzt werden.
- 2193 Schulbus, Schülertransporte**
31 Der Transport wird vom Schulbusbetrieb durchgeführt. Die Kilometerpreise sowie die Pauschalen für bspw. die Waldfahrten bleiben gegenüber 2025 unverändert.

4330 Schulgesundheit

30 Entschädigung der Fachperson bei Lausbefall

31 Honorare für die regelmässigen Reihenuntersuche durch den Schularzt und die Schulzahnärztin sowie die Aufwendungen für Prophylaxe-Lektionen

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

31 Abschreibungsbedarf auf Steuern gemäss Steuerbudget der Stadt Arbon

40 Für die Budgetierung 2026 des Fiskalertrages wurden die Werte der politischen Gemeinde Arbon für den Gemeindeteil Arbon übernommen. Daraus resultiert eine Steuerkraft (einfache Steuer) von 25,486 Mio. Franken, was rund 0,35 Mio. Franken Mehreinnahmen gegenüber der Rechnung 2024 entspricht. Im Vergleich zum Budget 2025 weisen wir eine Zunahme der Steuerkraft von rund 4 Prozent aus, gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 ein Wachstum von etwas mehr 1,4 Prozent.

9300 Finanz- und Lastenausgleich Kanton

46 Bei steigender lokaler Steuerkraft sinken die kantonalen Beitragsleistungen. Dem gegenüber steht das Schülerwachstum, das zu Mehrleistungen des Kantons führt. Sollte die prognostizierte Steuerkraft zu hoch angesetzt sein, wird die fehlende Steuerkraft mehrheitlich durch die kantonalen Beitragsleistungen ausgeglichen, da unser Steuerfuss mit 68 Prozent nahe am Normsteuerfuss des Kantons liegt.

9500 Übrige Ertragsanteile

46 Die Grundstückgewinnsteuern wurden mit dem Durchschnittswert der Rechnung 2023 und 2024 sowie dem Budget 2025 eingeplant.

9610 Zinsen

34 Fremdgelder in Höhe von 3,9 Mio. Franken zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 1,11 Prozent werden nächstes Jahr fällig. Die Gelder können 2026 nicht amortisiert werden, weshalb neue Darlehensvereinbarungen abgeschlossen werden müssen. Die steigenden Zinssätze führen zu höheren Kosten. Ausserdem rechnen wir mit zusätzlichen 3,5 Mio. Franken Fremdgeldern infolge der Bautätigkeiten ABC-Halle und Kindergarten Brühlstrasse 36.

9710 Rückverteilungen

46 Erwarteter Betrag aus der Rückverteilung der CO₂-Abgabe für die Jahre 2024 und 2025 im Jahr 2026. Basis bildet die AHV-Lohnsumme der Vorjahre.

Nr.	Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	INVESTITIONSAUSGABEN	412'420		872'750		548'716	
50	Sachanlagen	412'420		872'750		548'716	
504	Hochbauten	312'000		665'000		181'233	
	Stacherholz Umbau Zahnarztpraxis, Bauende Januar 2026 1	110'000		485'000		4'574	
	Seegarten Umbau Garderobe zu Klassenzimmer					167'433	
	KiGa Brühlstrasse 36 Umgebung inkl. PP und Rampe 2	202'000					
	KiGa Gotthelfstrasse Wettbewerb/Projektierung			180'000			
	SEB Bergli Rebenstrasse 38					9'226	
506	Möblien/Haustechnik/ Informatik Hardware	100'420		207'750		367'483	
	Informatik Hardware Erneuerungszyklus	100'420		207'750		367'483	
690	Aktivierung		412'420		872'750		548'716
	Übertrag an Bilanz		412'420		872'750		548'716

Bemerkungen

1 Fertigstellung der Umbauarbeiten im Januar 2026

2 Umgebungsgestaltung Brühlstrasse 36 mit Spielbereich, Parkplatz und Rampe im Eingangsbereich

6. Anhänge zum Budget

6.1 Rechnungsabgrenzung Beitragsleistungen

Aufgrund § 35 der Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden RB 131.21 soll die Rechnungslegung so ausgestaltet sein, dass sie der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht und dem Grundsatz von § 36 der Periodenabgrenzung gerecht wird. Die Schulgemeinden können zwischen Methode I «Abgrenzung der gesamten Beitragsleistung» und Methode II «Abgrenzung der Differenz zwischen Mittelfluss und Beitragsleistung» wählen oder ganz auf eine periodengerechte Verbuchung verzichten. Unabhängig vom gewählten Vorgehen haben die Schulgemeinden im Sinne der Stetigkeit danach dieselbe Methode anzuwenden.

Die Primarschulgemeinde Arbon grenzt seit dem Rechnungsjahr 2021 die Ausgleichszahlungen gemäss Methode I ab (Behördenbeschluss 30. August 2021).

6.2 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2

Am 1. Januar 2015 hat die Primarschulgemeinde Arbon auf das Rechnungslegungsmodell HRM2 (harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) umgestellt. Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Verordnung kann eingesehen werden unter www.amtsblatt.tg.ch Nr. 17/2013 vom 26. April 2013, S. 945 ff., oder im kantonalen Rechtsbuch (RB131.21). Sie ist ab Umstellungsjahr auf HRM2 anwendbar.

Es werden folgende Aktivierungsgrenzen (§8 der Verordnung) empfohlen:

– bis 1'000 Einwohner	25'000 Franken
– 1'001–5'000 Einwohner	50'000 Franken
– 5'001–10'000 Einwohner	75'000 Franken
– über 10'000 Einwohner	100'000 Franken

Die Aktivierungsgrenze wird durch die Behörde festgelegt. Die Aktivierungsgrenze von 100'000 Franken ist zwingend.

Die Behörde der Primarschulgemeinde Arbon hat mit Beschluss vom 16. August 2018 die Aktivierungsgrenze auf 100'000 Franken festgelegt und folgt damit der Empfehlung gemäss HRM2. Anschaffungen unter 100'000 Franken werden der laufenden Rechnung (Erfolgsrechnung) belastet. Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen seit dem 1. Januar 2015 linear über die gesamte Nutzungsdauer.

6.2 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2

Abschreibungsätze (gemäss Anhang Verordnung):

Kategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungsatz linear
Grundstücke: nicht überbaut, Reserveland	Finanzvermögen	
Grundstücke: Spielwiesen, Spiel- und Sportplätze	33 Jahre	3,0 %
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3,0 %
Technische Gebäudeeinrichtungen	15 Jahre	6,6 %
Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge	8 Jahre	12,5 %
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25,0 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20,0 %

Die Behörde kann zusätzliche Abschreibungen beschliessen, diese sind aber an bestimmte Regeln zu binden. Zusätzliche Abschreibungen sind als ausserordentlicher Aufwand zu verbuchen und entsprechen grundsätzlich nicht dem Grundgedanken des Rechnungsmodells HRM2. Bei einem negativen Rechnungsabschluss sind keine zusätzlichen Abschreibungen möglich.

6.3 Hinweise

Eine detaillierte Fassung des Budgets 2026 kann bei der Schulverwaltung, Römerstrasse 29, 9320 Arbon, bezogen oder unter www.psgarbon.ch abgerufen werden.



7. Kredit Fenster- und Türenersatz Stacherholz

7.1 Ausgangslage



Die Primarschule Stacherholz ist eine von drei Schuleinheiten der Primarschulgemeinde Arbon. Sie umfasst drei Hauptgebäude: Klassentrakt, Zwischentrakt und Nebentrakt sowie eine Dreifachsporthalle. Der Klassentrakt wurde zudem durch einen Neubau erweitert.

Dank seiner ortbaulichen Qualitäten und seiner herausragenden architektonischen Gestaltung zählt der Schulcampus Stacherholz zu einem aussergewöhnlichen Bildungsstandort, zu dem wir Sorge tragen müssen.

Während die Schulräume insgesamt in einem guten Zustand sind, sind die über 50-jährigen Aluminiumfenster und Aussentüren im Klassentrakt am Ende ihres Lebenszyklus angelangt. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen energetischen Anforderungen, sind undicht und verursachen erhebliche Wärmeverluste. In den kalten Jahreszeiten führt dies oft zu unangenehmen Bedingungen in den Schulräumen.

Vorgesehen ist ein Eins-zu-eins-Ersatz der Fenster und Aussentüren in der gleichen Erscheinung und Konstruktion, sodass das bisherige Farb- und Fassadenbild erhalten bleibt. Gleichzeitig wird durch den Einsatz moderner Bauteile die Energieeffizienz verbessert. Durch diese Investition werden die Schulanlagen nachhaltig gesichert. Dies alles geschieht ohne Veränderung des gewohnten Erscheinungsbildes des Schulzentrums.

7.2 Terminplan

Die Umsetzung erfolgt in drei Etappen über drei Jahre, wobei die erste Etappe für den Trakt A im Jahr 2026 geplant ist. Die Arbeiten sollen jeweils während den fünf Sommerferienwochen stattfinden, damit der Schulbetrieb ungehindert weitergeführt werden kann.

7.3 Kostenübersicht

Die Gesamtkosten für den Ersatz der Fenster und Aussentüren im Klassentrakt belaufen sich auf 1'835'000 Franken. In diesem Betrag enthalten sind nicht nur die neuen Fenster und Aussentüren, sondern auch der gesamte Rückbau, sämtliche Anschlussarbeiten, das dafür notwendige Gerüst, die Sanierung des Sonnenschutzes sowie eine Projektreserve von 5 Prozent.

Zusätzlich fallen durch den logistischen Aufwand erhöhte Kosten an, da die Arbeiten in drei Etappen jeweils während den Sommerferien ausgeführt werden müssen, um den Schulbetrieb uneingeschränkt aufrechterhalten zu können.

Arbeitsgattung		Kosten in Franken
BKP 110	Demontearbeiten	116'700
BKP 211	Gerüste	80'100
BKP 221	Fenster und Türen in Aluminium	1'206'000
BKP 228	Sonnenschutz	111'000
BKP 230	Elektroanlage	27'000
BKP 240	Heizungsanlagen	6'000
BKP 271	Gipserarbeiten	18'000
BKP 273	Schreinerarbeiten	40'800
BKP 275	Schliessanlage	6'000
BKP 283	Deckenverkleidung	15'000
BKP 285	Innere Oberflächenbehandlungen	9'000
BKP 287	Baureinigung	15'000
BKP 289	Reserven (5%)	76'400
BKP 290	Honorare Bauleitung und Fachplaner	108'000
Total Erstellungskosten inkl. 8,1% MwSt.		1'835'000

7.4 Antrag der Primarschulbehörde

Die Schulbehörde beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einstimmig, dem Kredit Fenster- und Türenersatz Stacherholz über 1'835'000 Franken zuzustimmen.

Arbon, 24. September 2025

Für die Primarschulgemeinde Arbon

Regina Hiller
Präsidentin

Susan Buff
Leitung zentrale Dienste

Präsidium
Römerstrasse 29

Regina Hiller
Tel. 071 447 15 50
Mail: regina.hiller@psgarbon.ch

Schulleitung Bergli
Sekretariat Bergli
Thomas-Bornhauser-Strasse 7

Eveline Wälti
Gaby Lenggenhager
Tel. 071 447 16 20
Mail: eveline.waelti@psgarbon.ch
Mail: gaby.lenggenhager@psgarbon.ch

Schulleitung Seegarten
Sekretariat Seegarten
Seestrasse 31

Simone Weigelt
Karin Stäheli
Tel. 071 447 10 30
Mail: simone.weigelt@psgarbon.ch
Mail: karin.staeheli@psgarbon.ch

Schulleitung Stacherholz
Sekretariat Stacherholz
Stacherholzstrasse 32

Elmar Hürlimann
Evelyne Wohnrau
Tel. 071 440 07 52
Mail: elmar.huerlimann@psgarbon.ch
Mail: evelyne.wohnrau@psgarbon.ch

Zentrale Dienste/Schulverwaltung
Sekretariat
Römerstrasse 29

Susan Buff
Noe Schmid
Tel. 071 447 15 50
Mail: susan.buff@psgarbon.ch
Mail: noe.schmid@psgarbon.ch

Leitung Liegenschaften
Römerstrasse 29

Sandro Bischoff
Tel. 071 447 15 55
Mail: sandro.bischoff@psgarbon.ch

Leitung Schulgänzende Betreuung
Sekretariat
Rebenstrasse 38

Verena Stacher
Sanela Vrhovac
Tel. 071 447 16 30
Mail: verena.stacher@psgarbon.ch
Mail: sanela.vrhovac@psgarbon.ch

Webseite

www.psgarbon.ch

Das Wichtigste in Kürze

Budget 2026

Die Primarschulgemeinde Arbon plant für 2026 ein Budget, bei dem die Ausgaben höher sind als die Einnahmen. Der Ausgabenüberschuss wird voraussichtlich 671'416 Franken betragen.

Budget 2026

- **Gesamtausgaben 2026:** 23,437 Millionen Franken
- **Einnahmen 2026:** 22,766 Millionen Franken
- **Steuereinnahmen:** Eine leichte Zunahme der Steuereinnahmen wird erwartet, aber weniger kantonale Beiträge.
- **Fremdfinanzierung:** Der Bedarf an Fremdkapital steigt. Das erhöht die Zinskosten.

Zusätzliche Ausgaben 2026

- **Computer und Technik:** Ersatz von Server, Notebooks und Visualizer
- **Schulgebäude:** Fertigstellung Umbau und Sanierungsprojekte

Kredit Fenster- und Türenersatz Stacherholz

Von 2026 bis 2028 ist der Fenster- und Türenersatz von Trakt A bis C im Stacherholz geplant.

Darum soll gebaut werden

- Die Fenster und Aussentüren sind über 50 Jahre alt.
- Im Sommer ist es zu warm in den Zimmern und im Winter zu kalt.
- Es herrscht Durchzug in den Räumen.

Das soll gebaut werden

– Bauarbeiten

- Die alten Fenster und Türen werden demontiert und entsorgt.
- Die neuen Fenster und Türen werden gleich aussehen.
- Die Storen werden auch ersetzt.

– Zeitplan

- Jedes Jahr in den Sommerferien wird ein Schultrakt umgerüstet.
- Start im Sommer 2026, Abschluss im Sommer 2028

– Kosten

- Alle Arbeiten und Materialien kosten gemäss Planung 1'835'000 Franken.

Die Primarschulgemeinde Arbon empfiehlt Ihnen am 30. November ein «JA» zum Kredit für den Fenster- und Türenersatz im Stacherholz und zum Budget 2026.